

Sekretär Bakers Kriegsilberlicht!

Berweist auf die sorgfältig geplante politische Offensive des Feindes.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 13. Nov. — „Wichtigste geplante politische Offensive“ in Russland und Italien, welche militärische Offensiven vorbereiten, werden von Kriegssekretär Baker in seiner heutigen öffentlichen Kriegserklärung als gegenwärtige deutsche Methoden klar darlegend zitiert.

Die Revue, die letztwöchentlichen Kriegserklärungen besprechend, besagt, daß die amerikanische Artillerie in ihrer Geschwindigkeit in Frankreich sich sehr gut bewährt. Der deutsche Angriff auf eine kleine Abteilung amerikanischer Truppen in französischen Gräben wird als ein Stoßtruppenangriff für Neuforschungszwecke bezeichnet.

„In Italien“, sagte Kriegssekretär Baker, „entwickelt sich die Lage so normal, wie man unter den Umständen erwarten kann. Der italienische Marsch, zu Anfang etwas wirr, geht in sehr ordnungsmäßiger Weise vor sich. Der Mut unter den Italienern wird schnell wieder hergestellt. Verstärkungen der Alliierten haben sich den Streitkräften der Italiener angeschlossen. Der Druck der Feinde ist nicht größer geworden.“

Die Eroberung Raschdenades durch die Briten und der Marsch der Deutschen auf die Straße von 40 Quadratmeilen nördlich der Küste wird von Baker als der wichtigste taktische Gewinn bezeichnet.

Bei Besprechung der russischen Situation heißt es in der Revue: „Man darf nicht vergessen, daß eine weitere Zerrüttung der russischen Streitkräfte die Deutschen in Stand setzt, ihre Linien an der russischen

Front noch mehr zu verdrängen, das mit einer Verstärkung ihres Widerstandes an der Westfront gleichbedeutend ist und eine Verstärkung der Fronten im Gefolge haben muß. Der Feind, anstatt anzugreifen, hat weitere Versuche gemacht, mit den Russen zu fraternisieren. Infolge der politischen Situation und des frischen Ausbruchs der extremen Elemente ist es möglich, daß alles dieses auf die allgemeine strategische Kriegslage einen marikanten Einfluß ausüben mag, welchem zu begegnen, wir getüchtelt sein müssen.“

Die europäische Situation in ausgedehnter Weise betrachtend, finden die Sonderbeauftragten Bakers, daß „der Feind im Osten seine Bemühungen auf politische Propaganda beschränkt. An der italienischen Front hat er kürzlich desperate Versuche gemacht, eine Entscheidung durch einen politischen-militärischen Vorstoß herbeizuführen. Im Westen, verjüngend, die Geschwindigkeit der kriegsführenden Völker zu schwächen, ist der Feind nimmer gestungen worden, sich in der Defensive zu halten und wird langsam, aber sicher zurückgedrängt.“

Britische Erfolge in Palästina und Mesopotamien werden bestätigt.

Notes Kreuz sucht Weihnachtsmitglieder!

Washington, 13. Nov. — Das Amerikanische Kreuz plant einen „Weihnachtsfeldzug“, um seine Mitgliederzahl auf 15,000,000 zu bringen, mit anderen Worten, es ist beabsichtigt, in der kurzen Spatzenzeit von 17. Dezember bis zum Heiligen Abend 10,000,000 neue Mitglieder zu gewinnen. An der Spitze des Komitees, welches diese Kampagne in die Wege leiten soll, steht Theodore N. Bail, der Präsident der American Telephone & Telegraph Co., während Dr. S. A. MacCracken, der Präsident von Baylor College, als Exekutivsekretär fungieren wird. Dem Komitee gehören unter anderen an Kardinal Gibbons, Bischof Lawrence von Boston, Benjamin Gray von St. Louis und John Mitchell von New York.

Wer sich in dieser Zeit dem Kreuz anschließt, wird als „Weihnachtsmitglied“ bekannt sein. Jahresbeiträge von einem Dollar aufwärts berechtigen zur Mitgliedschaft.

Nicht host, aber schmecke sollst, hat der Wa zur Frau g'laht, sagt man in Schwaben. Was heutige Männer sich ruhig merken dürften.

Wer sich einbildet, er kenne die Menschen, gleich dem Sperling, der zu wissen glaubt, wie dem Storch zu Mutte sei.

Admiral Tirpitz hält heftige Rede!

Befürwortet Annexionen und richtet sich gegen Anglo-Amerikanismus.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Amsterdam, 13. Nov. — Bei einer Versammlung der neuen Vaterlandspartei in München hielt Admiral Tirpitz, der frühere deutsche Marineminister, eine heftige Annexionsrede. Er sagte, die Frage, ob Deutschland oder England der Schlichter Belgiens werde, würde die wichtigste Entscheidung des Krieges sein.

„Eine fehlerhafte Lösung der belgischen Frage würde unseren Export und das Kapital unserer Industrie beschränken und uns zu Frontsklaven des Anglo-Amerikanismus machen“, sagte der Admiral. „Unsere militärische Sicherheit liegt in Belgien. Es ist die einzige Art, eine Kompensation für unsere enormen ökonomischen Verluste zu erhalten.“

Der Admiral fügte hinzu, daß es ein Fehler wäre, zu glauben, daß die Landboote einen genügenden Schutz gegen Großbritannien bieten, da man eine effektive Gegenwaffe finden würde. Er erklärte, daß Deutschland Antwerpen haben müsse, daß Österreich die Hauptstützpunkte der Donaumündung werden müsse, und daß Deutschland an der Erledigung der adriatischen Frage interessiert sei. „Deutschlands Kampf“, fügte der Admiral hinzu, „ist eine gewaltige Schlacht gegen die all-berühmte Truppe des Anglo-Amerikanismus.“

Stahlfabrik verhaftet. (True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Brazill, Ind., 13. Nov. — Vier Stahlfabrikanten wurden von Regierungsgenossen hier unter Anklage, sich gegen die Durchführung der Proklamations, die Preise für Stahl festsetzt, verschworen zu haben, verhaftet. Die Verhafteten waren Wm. M. Strobel, Nick Schrapferman, Archie C. Miller und Fred Schrapferman. Die Haftbefehle beschuldigten die Männer, sich verschworen zu haben, 15 Cents pro Tonne mehr zu fordern, als die von der Regierung festgesetzten Preise.

Als feindliche Ausländer verhaftet. (True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

San Francisco, 13. Nov. — Vier waren Gerichte von der Entdeckung einer deutschen Verschwörung im Umland, weil S. W. Kaufman, freier Kanzler des hiesigen deutschen Konsulats, als feindlicher Ausländer verhaftet wurde. Kaufman mit anderen, soll hier wichtige Botschaften in Verbindung mit den Lander-Verschwörungsfällen preisgegeben haben. Andere Verhaftungen sollen folgen.

Aus Iowa

Verammlung der Bundesbeamten. Cedar Rapids, Ia., 13. Nov. — Gestern Abend fand in Fort Dodge eine Verammlung aller Bundesbeamten des nördlichen Distriktes von Iowa statt, die vom Hilfs-Bundesmarschall W. A. Healy von dieser Stadt einberufen wurde, um Mittel und Wege zu finden, die pro-deutschen Umtriebe in diesem Bundesdistrikte zum Abbruch zu bringen.

Nächster Herr Z. Reed führte den Vorsitz. Wie aus eingelaufenen Berichten hervorgeht, fanden kürzlich in Waterloo verschiedene Kaufereien statt, die durch unzulässige Bemerkungen von Pro-Deutschen hervorgerufen wurden.

Legt 146,015 Meilen zurück. Ida Grove, Ia., 13. Nov. — Wie der Landbriefträger Charles Dunkelberger von Arthur berechnete, hat er bis zum 1. November d. J. ungefähr 146,015 Meilen in Diensten des Postamtes zurückgelegt. Herr Dunkelberger hat in seinen sechzehn Dienstjahren auch nicht eine einzige Ablieferung veräumt und legte jährlich 313 mal die Strecke von 29 Meilen zurück. Früher bediente er sich eines Schwammes, schaffte sich jedoch letztes Frühjahr eine Car an, die ihm letzte Woche aus seiner Garage geliehen wurde und bis jetzt noch nicht gefahren werden konnte.

Überlebt vier Ehegatten. Marshalltown, 13. Nov. — Frau Guido Stewart-Davis-Müller-Wald begab hier kürzlich im Alter von 77 Jahren ihren vierten Ehegatten, den 73jährigen William A. Müller, der ein Zufalls des hiesigen Veterinärhospitals war. Die Witwe war schon früher dreimal verheiratet. Da alle ihre Ehemänner im hiesigen Hospitalfriedhof begraben liegen, wurde ihrem Wunsch um eine Begräbnisstätte neben ihren verstorbenen Männern Rechnung getragen.

Verst. Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Schwedens König besucht Dänemark!

Kopenhagen, 13. Nov. — König Gustav von Schweden statter zur Zeit dem König von Dänemark einen Privatbesuch ab. König Christian sagte bei einem Dinner zu dem König von Schweden, daß sein Besuch ihre andauernde Harmonie und ihr Zusammenwirken bestätige und daß daraus erspriehliche Resultate für beide Nationen entspringen würden.

König Gustav erwiderte darauf, daß alle Bemühungen, welche auf Erhaltung dieser Eintracht und dieses Zusammenwirkens gerichtet seien, seine treueste Unterstützung finden würden. In Verbindung mit dem Besuche des Königs von Schweden weist das „Estrablade“ auf ein Gerücht hin, wonach in Wäde die Verlobung des Kronprinzen Christian Frederik von Dänemark und der Prinzessin Martha, Tochter des Prinzen Karl von Schweden, Bruders des Königs Gustav, bekannt gegeben werden wird.

Staatssenator wegen Konfiskation! (True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Benfacoia, 13. Nov. — Staatssenator J. R. Sheppard von Gladstone County ist auf Veranlassung der Bundesgroßgeschworenen wegen Verstoßes gegen das Konfiskationsgesetz verhaftet worden. In der Anklageschrift wird angegeben, daß Sheppard gelegentlich einer Farmersversammlung eine Resolution einreichte, in welcher gegen das Konfiskationsgesetz Stellung genommen und der Meinung Ausdruck gegeben wird, denselben Widerstand zu leisten.

Waffe siegen in Ohio mit 1723 Mehrheit! Cincinnati, 13. Nov. — Offiziellen Bericht aus jedem County zufolge ist die Prohibition bei der letzten Abstimmung mit 1723 Stimmen Mehrheit geslagen worden. Für Prohibition wurden abgegeben 522,430 Stimmen, gegen Prohibition 524,153 Stimmen.

Prof. Scott Hearing verhaftet. (True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Zufuß, Minn., 13. Nov. — Ein Versuch, eine Verammlung des Volkstages von Amerika für Demokratie und Friedensbedingungen hier gestern Abend abzuhalten, endete mit der Verhaftung des Professors Scott Hearing von Toledo und New York, des Vorsitzers des Exekutivkomitees des Rates. Die Verammlung wurde trotz des Verbotes der Kommission für öffentliche Sicherheit von Minnesota abgehalten, die kürzlich dem Volkstag die Abhaltung der Konvention in Minneapolis verboten hatte.

Händler verurteilt Kartoffeln. (True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 13, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Chicago, 13. Nov. — Beweise, daß Händler Wagonladungen von Kartoffeln auf die Abfallplätze in der Umgegend von Chicago abladen, wurden heute von Agenten des Justizdepartements erbracht, die die Untersuchung der Bundes-Nahrungsmittel-Administration unterstützen. Ein Bericht, daß 400 Wagonladungen von Kartoffeln auf einem Nebengeleise bei Colze, Ill., die mit dem Worte „hold“ markiert sind, zurückgehalten worden sind, werden heute untersucht. Ein weiterer Bericht, daß zwei Drittel einer Wagonladung guter Kartoffeln in West-Chicago weggenommen wurden, wurde ebenfalls erhalten. Leute in der Umgegend sollen viele Büschel davon sich geholt haben.

BURGESS-NASH COMPANY. "EVERYBODY'S STORE"

Räumungsverkauf eines jeden dieser 'Mina Taylor' Hauskleider in drei Gruppen Für \$1.25 \$1.95 und \$2.95



Dies ist der Auftrag des Leiters dieser Abteilung, der jetzt befolgt wird. Diese Kleider stammen von unvollständigen Gruppen und Nummern, die wir losgeschlagen wollen, um unsere Lager für die baldigst zu erwartenden neuesten Modelle bereit zu machen. Eine großartige Auswahl ist hier geboten Die gebotene Auswahl ist besonders reichhaltig und schließt beinahe jede beliebige Hauskleidform ein, in Materialien wie Percalés, Ginghams, Chambrays usw. in einfachen Schattierungen, Streifen und Checks, garniert mit Bienen und anderem Material von verschiedenen Farben.

Spezial-Notiz Eingeschlossen in diesem Verkauf sind drei große Gruppen von 'Mina Taylor' Schürzen, die im Preise bedeutend ermäßigt wurden und jetzt offeriert werden für 65c, 75c, 85c und \$1.00.

Dieser grosse entgeltige Ausverkauf von Möbel Bietet Ihnen die größtmögliche Sparmöglichkeit. Jeder Preis unter unserem Original-Einkaufspreis markiert; dies bedeutet volle 75% unter dem gegenwärtigen Kleinhandlpreis.

Jedes vorhandene Stück unseres Lagers ist eingeschlossen und wenn der Preis allein bei diesem Verkauf eine Rolle spielt, dann wird jedes Stück Möbel mit großer Schnelligkeit aufgetauft sein.

- Weiße emaillierte Küchentisch \$3.03.
Nebertisch auf Rollen laufend, für \$3.13.
Küchentisch für Kinder, gewacht, für \$1.39.
Eichen-Leisestuhl, matt, für \$10.40.
Eichen-Berandstisch, matt, für \$2.20.
Eichen-Speisestuhl, gewacht, für \$2.85.
Eichen-Schreibtisch, gewacht, für \$7.15.
Eiche Mahagoni Schankelstuhl, für \$8.75.
Weiße emaillierte Schlafzimmerschankelstuhl für \$3.35.
Mahagoni abgefertigter Ruhestuhl für \$8.05.
Stummer Diener aus matter Eiche, jetzt \$7.19.
54-zöll., 8 Fuß ansehbarer Eichenstuhl, \$33.00.
54-zöll., 6 Fuß ansehbarer Eichenstuhl, \$26.50.
4 Stück schwarz und gold Schlafzimmerschrank für \$68.85.
4-füßige Mahagoni abgefertigte Bettstelle, \$17.60.
Amerikanischer Mahagoni Chiffonier für \$13.66.

Advertisement for Cascara Quinine, featuring a bottle illustration and text: 'Kostet weniger und heilt die Erkältung HILLS CASCARA QUININE PROMIDOL'.

Advertisement for Dr. McKenney Zahnärzte, featuring a tooth illustration and text: 'DR. McKENNEY sagt: Argemine Auslassung, die wir im Mund oder auf andere Weise bekannt machen lassen, besteht zu Recht und Sie können sich darauf verlassen. Es ist unser Geschäftsprinzip mehr zu unter- als zu überschätzen.'.

Advertisement for New Century Club, featuring text: 'Der NEW CENTURY CLUB macht hiermit den zweiten seiner Reihe von Längen bekannt FREITAG ABEND 16. November neunzehn hundert siebzehn -im- OMAHA MUSIK-HEIM Siebente und Caß Straßen. Das nachstehende Komitee ladet hiermit alle Freunde und Bekannte zur Teilnahme ein: A. J. Conrad, Carl Baermann, Geo. Heidkamp, C. R. Miller, E. A. Keefe, Walter Schroeder, Carl Stangel, Wm. Sternberg'.

Advertisement for Cofales! featuring text: 'Cofales! Harry Steinberger, der unter dem Verdachte, verschiedene Gegenstände aus dem Mantelkranke im National Bank-Gebäude entwendet zu haben, gestern Abend verhaftet wurde, enthielt heute aus dem Polizeihauptquartier. Er sollte von dem Verfallenen Experten Hans Nielsen verurteilt werden, als er sich aus dem Staube machte. Nielsen und vier Geheimpolizisten fingen den Flüchtling nach kurzer Zeit wieder ein. Käuereien. Zwei bewaffnete Mörder hielten an der 29. und Garny Straße 2. W. Sanders von 2751 Garny Straße auf und raubten ihm eine Uhr und ein Diamantenohr. Ein Raubdiebstahl entricht Jrl. Katie Danble, 2407 Dobsonpark Str., an der 22. Straße und Capitol Ave. ihre Sandblase. Weiterhin wurden auch 600 Patronen von C. V. Mather, 803 W. D. W. Gebäude, gestohlen. Gesellschaften. Ray W. Moore von der 7. P. Kirkendall Co. und Jrl. Sophia Hammer, Kassiererin des Commercial Club, trafen am Sonntag in Papillon in den Ehestand. Sie werden das Moore Heim an Fort Crook Boulevard besuchen. Herr Moore wurde im Jahre 1913 von Nancy J. Moore geschieden und erhielt kürzlich eine Verzeihung der Alimentenabgabe auf \$60, da seine beiden Söhne großjährig wurden. Marktberichte. Omaha, Neb., 13. Nov. Rindvieh — Zufuhr 13,500.

Advertisement for Kansas City Marktbericht, featuring text: 'Kansas City Marktbericht. Kansas City, Mo., 13. Nov. Rindvieh — Zufuhr 15,000. Stöße durchschnittlich fest. Stokers und Kälber fest. Schweine — Zufuhr 10,000; 10-15c höher. Höchster Preis 17.65. Durchschnittspreis 17.00—17.50. Schafe — Zufuhr 5000; 25-40c höher. Höchster Preis 16.90. St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, Mo., 13. Nov. Rindvieh — Zufuhr 3500; Markt fest bis 15c höher. Schweine — Zufuhr 7500; 10-20c höher. Höchster Preis 17.60. Durchschnittspreis 17.35—17.60. Schafe — Zufuhr 3500; Markt stark. Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 13. Nov. Rindvieh — Zufuhr 15,000; über die Hälfte Stokers, meistens fest. Schweine — Zufuhr 24,000; durchschnittlich 10c höher. Höchster Preis 17.70. Durchschnittspreis 17.30—17.60. Schafe — Zufuhr 14,000; Markt fest bis 15c höher. Höchster Preis 16.65. Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 13. Nov. Gelbes Korn — Nr. 2 216—217. Weizen Korn — Nr. 2 200—201. Weiser Hafer — Nr. 2 63 1/2—63 3/4. Nr. 3 63 1/4—63 3/4. Standard Hafer 63—63 1/4. Nr. 4 62 1/2—63 1/4. Gerste — Weisergerste 114—123. Futtergerste 95—112. Roggen — Nr. 2 171 1/2—172 1/2. Nr. 3 171—172. Abnommt auf die Tägliche Tribüne'.